

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Pre-Reader

06.11. – 10.11.2025



Impressum

Fachschaft Bauingenieurwesen der TU Dresden
George-Bähr-Straße 1
01069 Dresden
Universität: Technische Universität Dresden
E-Mail: fsr.bauingenieurwesen@tu-dresden.de
Webseite: <https://tud-fsrbiw.de/>
Instagram: <https://www.instagram.com/fsrbiwtud/>

105. BauFaK

Hauptorganisatoren der BauFaK WiSe2025/2026:
Jessica Michelle Deistler, Jason Drees, Lukas Löscher,
Klara Nicolai
Austragungszeitpunkt: 06.11.2025 - 10.11.2025
Austragungsort: Dresden
E-Mail: baufak@tu-dresden.de
Webseite: <https://105-dresden.baufak.de>
Instagram: <https://www.instagram.com/baufak.105/>

Prereader:

Erscheinungsdatum: Oktober 2025
Ort: Dresden
Inhalt: Jessica Deistler, Miro Pally, Organisatoren der
BauFaK WiSe2025/2026, StAuB, Verein der Freunde
und Förderer der BauFaK e.V., Sponsoren
Layout: Patricia Dittfurth



Inhalts- verzeichnis

Vorwort

Infos

BauFaK

Dresden

Statuten

Save the Date

Vorwort



Nu gugge ma aan – die BauFaK is in Dräsdn!
Mer freu'n uns wie die Schneekönige, dass ihr all' den
weiten (oder manchmol och kurzen) Weg uff euch
genommen habt, um hie bei uns an der Elbe dezwee
zu sein.

Und nu mal ernsthaft: Herzlich willkommen zur 105.
BauFaK in Dresden!

Lange ist es her, dass die BauFaK zuletzt in Sachsen
stattfand – zur 97. BauFaK hybrid und davor war es
die 83. BauFaK. Letztere fand im Beyer-Bau statt,
bevor die Fakultät diesen 2016 für Sanierungen
verlassen musste und erst im April 2025 zurückkehrte
(zumindest die Mitarbeitenden). Höchste Zeit also, die
BauFaK wieder hierher zu holen und euch alle in
unser schönes neues Gebäude einzuladen. Unsere
Stadt bietet die perfekte Mischung aus barocker
Kulisse, moderner Architektur und spannenden Bau-
und Abrissprojekten, die wir euch in den nächsten
Tagen zeigen wollen.

Die Vorbereitung war für uns als Orga-Team eine
kleine Achterbahnfahrt: eigentlich gab es bei allem,
was man so für eine BauFaK organisieren muss,
Höhen und Tiefen. Aber dank viel Teamgeist,
unzähligen (Online-)Sitzungen (leider ohne Kaffee
und Eierschecke) und der Hilfe von ganz vielen
Unterstützer:innen haben wir's geschafft.

Vorwort

Ein besonderer Dank geht an unsere Fakultät, deren
Institute uns ihre eigenen Besprechungsräume zur
Verfügung stellen, und an unser Dekanat, das uns aus
vielen Krisen herausgeholfen hat. Ebenso danken wir
herzlich unseren Sponsoren und dem VBI, die uns
finanziell den Rücken gestärkt haben. Ohne euch
wär's schlicht nicht möglich gewesen.

Wir haben für euch ein buntes Programm vorbereitet:
spannende AKs, Plenen, für die ihr gern reichlich
Diskussionsstoff produzieren dürft, Exkursionen zu
echten Highlights in Dresden und Umgebung und
natürlich auch genug Zeit, um zusammen zu feiern.
Schließlich soll die BauFaK nicht nur Arbeit, sondern
auch Begegnung sein.

Für uns als Orga-Team ist es ein echtes
Herzensprojekt, die BauFaK an der TU Dresden zu
organisieren. Wir hoffen, dass ihr euch hier so
wohlfühlt wie wir – und dass ihr die BauFaK in guter
Erinnerung behaltet.

Also: setzt die Segel (oder besser gesagt: haltet eure
Bauhelme fest), macht euch bereit für ein paar
unvergessliche Tage – und genießt die 105. BauFaK
hier bei uns in Elbflorenz!

Euer Orga-Team aus Dresden

Infos



Infos

Anreise

Öffis:

Am Hauptbahnhof in Dresden werdet ihr empfangen und bekommt ggf. euer Fahrticket für die Öffis. Zum Campus kommt ihr an der Haltestelle Hauptbahnhof an Steig 6 mit der Buslinie 66 Richtung Mockritz, hier müsst ihr an der Haltestelle Technische Universität aussteigen. Alternativ könnt ihr auf Steig 4 die Straßenbahnlinien 3 Richtung Coschütz und 8 Richtung Südvorstadt nutzen, hier müsst an der Haltestelle Nürnberger Platz aussteigen. Der Fernbusbahnhof befindet sich unweit des Hauptbahnhofs. Zu Fuß seid ihr vom Hauptbahnhof in ca. 15 min am Campus.

Auto:

Auf dem Campus gibt es Möglichkeiten, euer Auto am Straßenrand abzustellen. Je nach Uhrzeit ist das unterschiedlich gut möglich. Durch die Unterbringung im Hostel gibt es auch [Parkplätze](#), allerdings sind diese kostenpflichtig. Die Gebühren in Höhe von 13,50 € pro Nacht können wir leider nicht übernehmen.

Zeiten:

Anreise 12:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung ab 12:00 Uhr im [BEY/126](#)

Begrüßungsveranstaltung ab 17:00 Uhr im [POT/81/H](#)

Adressen

[Beyer-Bau BEY / Campus](#)
[George-Bähr-Straße 1](#)
[01069 Dresden](#)

[Hostel](#)
[MEININGER Hotel Dresden](#)
[Wiener Platz 5](#)
[01069 Dresden](#)

[Party](#)
[Studentenclub Bärenzwinger](#)
[Brühlscher Garten 1](#)
[01067 Dresden](#)

Generell empfehlen wir euch, für Bus und Bahn die offizielle App der Dresdner Verkehrsbetriebe “DVB Mobil” zu nutzen. Diese hat die akkuratesten Abfahrtszeiten und kann auch kurzfristige Änderungen und Verspätungen zuverlässiger anzeigen als Google Maps.

Infos



Weg zwischen dem Hostel und dem Beyer Bau der TU Dresden

Öffis (ca. 15 Minuten):

Der Weg mit Bus und Bahn ist der schnellste. Vom Hostel aus läufst du etwa 5 Minuten in Richtung Hauptbahnhof und gehst zum Eingang auf der Ostseite (der liegt um die Ecke vom großen Radeberger-Symbol, das du auf dem Weg vom Hostel sehen wirst).

Von dort aus kannst du entweder:

- Mit der Straßenbahn 3 (Coschütz) oder 8 (Südvorstadt) bis zur Haltestelle Nürnberger Platz fahren. Von dort läufst du über die Hettnerstraße und die George-Bähr-Straße zum Beyer-Bau.
- Mit dem Bus 66 (Mockritz) bis zur Haltestelle TU Dresden fahren. Direkt hinter der Bushaltestelle folgst du einfach dem Fußweg weg von der Straße und stehst direkt vor dem Beyer-Bau.

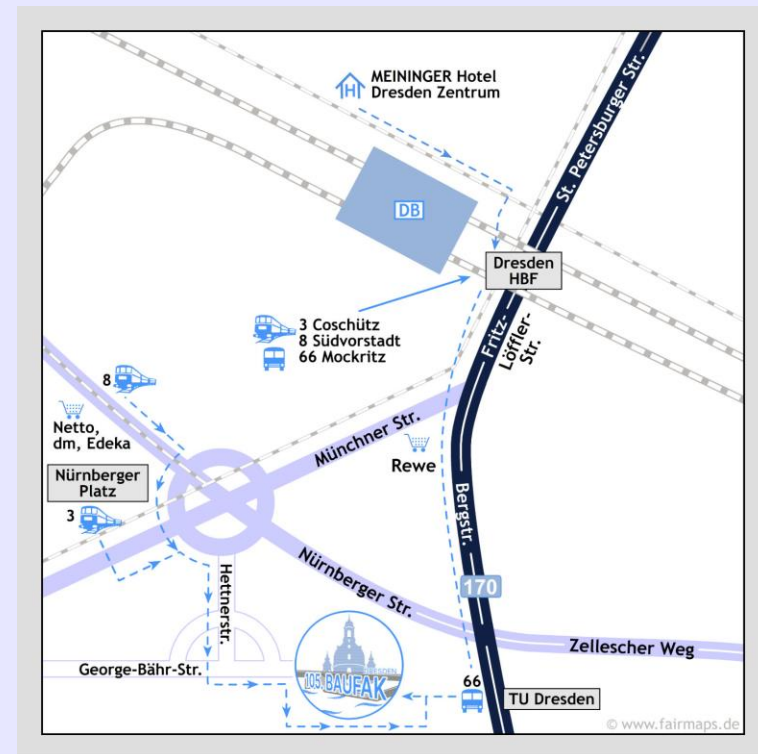
Zu Fuß (ca. 25 Minuten):

Zuerst gehst du wie oben beschrieben zur Ostseite des Hauptbahnhofs. Folge dann der Fritz-Löffler-Straße bergauf und gehe links am Rewe vorbei in die Bergstraße. Von hier aus nur noch über die Ampel, und schon kannst du den Beyer-Bau mit seiner eindrucksvollen Kuppel bestaunen.

Infos

Nachts:

Die letzte 66 fährt um 01:25. Mit der 3 und der 8 kommst du nachts bis 00:51 etwa alle 20 Minuten heim. Danach fährt die 3 stündlich um 0x:32 und ab 04:02 wieder halbstündlich.



Infos



Weg zwischen dem Hostel und dem Club Bärenzwinger

Durch den Einsturz der Carolabrücke wird die Haltestelle am Club Bärenzwinger momentan leider nicht bedient. Wir hoffen aber, dass ihr den minimal längeren Weg zur nächsten Haltestelle nutzt, um unsere schöne Stadt bei einem kleinen Spaziergang noch besser kennenzulernen!

Mit dem Bus (ca. 20 Minuten):

Laufe vom Hostel aus etwa 5 Minuten an den Straßenbahnschienen entlang (in die entgegengesetzte Richtung vom Hauptbahnhof) bis du die Straßenbahnhaltestelle Budapester Straße erreichst. Dort nimmst du die Treppe nach oben, um zur Fahrspur näher am Hostel zu gelangen, wo du in die Buslinie 62 Richtung Johannstadt einsteigen kannst. Achte auf die Straßenseiten! Oben auf der Brücke kommt man nicht einfach über die Straße.

Fahre bis zur Haltestelle Pirnaischer Platz. Überquere anschließend die Ampel und laufe etwa 5 Minuten Richtung Norden durch die Schießgasse, bis du links das Restaurant Brühlscher Garten siehst. Gehe daran rechts vorbei. Direkt dahinter findest du eine Treppe nach unten zum Bärenzwinger.

Infos

Mit der Straßenbahn (ca. 25 Minuten):

Gehe zum Hauptbahnhof und halte dich links. Folge den Schildern zur Haltestelle Hauptbahnhof Nord (links am Sixt vorbei, durch den kleinen Tunnel vor der Apotheke) und nimm dort eine der Straßenbahnlinien 3 (Wilder Mann), 7 (Weixdorf) oder 4 (Weinböhl) bis zur Haltestelle Theaterplatz. Am Theaterplatz gehst du nach dem Aussteigen rechts um die große Kirche und anschließend über den Platz auf die große Treppe an der Elbe. Folge dem Weg, genieße die schöne Aussicht von der Brühlschen Terrasse aus und gehe dann ebenfalls am Restaurant Brühlscher Garten vorbei und dahinter. Dort nimmst du die Treppe nach unten zum Bärenzwinger.

Zu Fuß (ca. 30 Minuten):

Gar nicht so viel länger geht es zu Fuß durch unsere schöne Altstadt. Auf direktem Weg brauchst du etwa 30 Minuten, aber bestimmt gibt es auch einige Sehenswürdigkeiten, die es wert sind, ein paar Minuten länger unterwegs zu sein. Den einen direkten Weg gibt es hier nicht, aber grundsätzlich solltest du dich vom Hostel aus nach Nordwesten begeben. Der Club liegt direkt unterhalb der Elbe gegenüber der Synagoge, hinter dem Restaurant Brühlscher Garten.

Nachts:

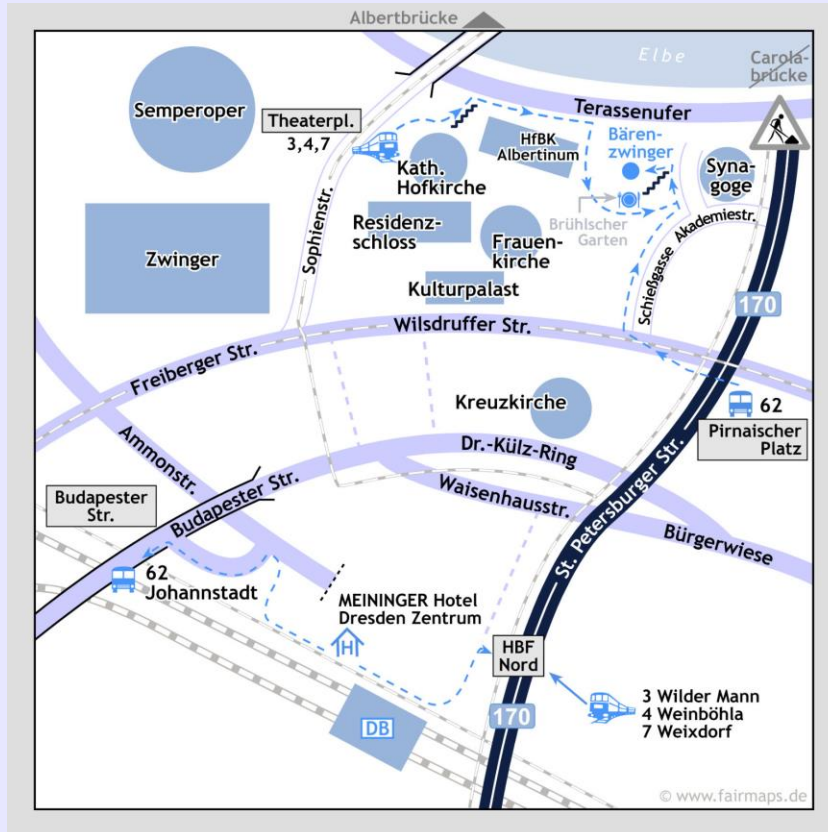
Die 62 fährt im Halbstundentakt die ganze Nacht durch. Ebenso verkehrt auch die Straßenbahnlinie 3 alle 30 Minuten.

Infos



Unsere Sponsoren

Weg zwischen dem Hostel und dem Club
Bärenzwinger



Infos



Infos

Packliste

Klamotten

- Unterwäsche für alle Tage, ggf. +1
- Schlafklamotten
- T-Shirts, alte BauFaK-Shirts
- Jacke
- Pullis
- Sicherheitsschuhe (je nach Exkursion)
- Hosen
- Bauhelm + Warnweste (wer hat)
- Kleidung für Mottoparty "Abriss-Ski-Party"

Kulturbeutel

- Zahnbürste/-pasta
- Haartrockner
- Taschentücher
- Alles für die Haare (Bürste, etc.)
- Haargel/-band, Zopfgummi
- Deo
- Kopfschmerztabletten
- Duschgel, Shampoo
- Verhütungsmittel
- Menstruationsartikel

Schlafen

- Kuschelkissen
- Kuscheltier
- Ohrenstöpsel

Für Studierende

- Bier aus der Heimat
- Fachschaftsbericht

Sonstiges

- Sonnenbrille
- Geld, EC-Karte
- Laptop/Tablet
- Ladegerät
- Fahrkarten oder Deutschlandticket
- Personalausweis/Reisepass
- Regenschirm
- Brotzeitbox (für Lunchpaket bei Exkursion)

Infos



Infos

Ablaufplan

Ablaufplan					
	Donnerstag 06.11.25	Freitag 07.11.25	Samstag 08.11.25	Sonntag 09.11.25	Montag 10.11.25
7 - 8 Uhr		Frühstück im Hostel	Frühstück im Hostel	Frühstück im Hostel	Frühstück und Abreise
8 - 9 Uhr			Exkursion		
9 - 10 Uhr		Arbeitskreise und		Arbeitskreise und	
10 - 11 Uhr		Marktplatz		Marktplatz	
11 - 12 Uhr					
12 - 13 Uhr	Anreise				
13 - 14 Uhr					
14 - 15 Uhr		Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	
15 - 16 Uhr		Arbeitskreise	Zwischenplenum	Arbeitskreise	
16 - 17 Uhr					
17 - 18 Uhr	Begrüßung			Endplenum	
18 - 19 Uhr					
19 - 20 Uhr	Ersti- und AK-Leiter Einführung		Biertasting		
20 - 21 Uhr	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
21 - 22 Uhr	Anfangsplenum	Externe Party	Zwischenplenum	Endplenum	
22 - 23 Uhr					
23 - 24 Uhr					
24 - 1 Uhr					
1 - 2 Uhr					
2 - 3 Uhr					
3 - 4 Uhr					
4 - 5 Uhr					
5 - 6 Uhr					

Was ist die BauFaK?



Was ist die BauFaK?

Die Bauingenieur- Fachschaften-Konferenz ist die deutschsprachige Fachtagung der Studierenden des Bauingenieurwesens und weiteren fachnahen Studiengängen.

Die Organisator:innen legen in Rücksprache mit dem Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB) den Ablauf der Konferenz fest und sorgen für eine ergebnisorientierte Dokumentation der Veranstaltung. Auf der BauFaK werden im Anfangsplenum mit allen anwesenden Teilnehmenden Themen für die Arbeitskreise (AK) festgelegt.

Je nach Thema und Inhalten der Arbeitskreise versendet das Plenum der BauFaK Empfehlungen, Stellungnahmen oder sogar Positionspapiere an alle betroffenen Akteure (das geht von allen Fachschaften über die Hochschulrektorenkonferenz bis hin zum Bundestag).

Während der ersten AK-Zeit am Freitag gibt es Input über "Nachhaltigkeit in der Lehre und der Praxis". Dies soll fließend in einen AK übergehen.

Ergebnisse des Inputs und der AKs werden auf dem Marktplatz in einem kurzen Blitzlicht präsentiert und können dann dort diskutiert werden.

Ein Tag ist für Exkursionen zu regionalen "Bau"-Sehenswürdigkeiten vorbehalten.

Der Ablauf wird so geplant, dass neben der thematischen Arbeit auch immer genügend Zeit für einen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden bleibt.

Für die ausrichtende Fachschaft ist die Organisation und Durchführung der Konferenz eine immense

Herausforderung. Um diese fünftägige Veranstaltung zu planen, bedarf es einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit für die inhaltliche Ausgestaltung, die Organisation der notwendigen Räumlichkeiten, der Planung der Verpflegung und der Finanzierung. Bei den Räumen wurden wir durch die Institute unserer Fakultät unterstützt, indem sie uns ihre Besprechungsräume zur Verfügung stellen. Wir bitten euch deshalb mit diesen Räumlichkeiten sorgfältig umzugehen.

Die BauFaK entsendet studentische Vertretende an Fachbereichs- und Fakultätentag, in den ASBau und die Akkreditierungspools.

Zwischen den Konferenzen wird die BauFaK durch den "Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz" (kurz: StAuB) vertreten. Er besteht aus drei bis fünf Studierenden unterschiedlicher Hochschulen und wird auf jeder BauFaK neu gewählt. Der StAuB soll sowohl für Wirtschaft, Politik, Professoren und Presse als kontinuierlicher Ansprechpartner dienen, als auch den Kontakt zwischen den Fachschaften der verschiedenen Hochschulen herstellen bzw. intensivieren. Des Weiteren vertreten die Beauftragten für Kooperation und Networking (kurz: BKN) die BauFaK auf verschiedenen Versammlungen und Tagungen der Ingenieurkammern und Verbände. Ihre Aufgabe ist es eine Verbindung zwischen den Fachschaften, verschiedenen Verbänden und den Länderkammern zu schaffen. Der BKN besteht aus zwei bis vier Entsandten der BauFaK.



Erstischulung

Die Ersti-Einschulung ist für all jene gedacht, welche zum ersten Mal an der BauFaK teilnehmen. Sie wird vom Verein durchgeführt und findet kurz vor dem Anfangsplenum statt.

Hier wird den Teilnehmenden kurz der Ablauf der BauFaK, sowie wichtige Plenumsregeln erklärt.

Falls danach noch Fragen offen sind, wendet euch gerne an andere erfahrene BauFaK Teilnehmende.

AK-Leiter-Schulung

Die AK-Leiter-Schulung ist für all jene gedacht, die zum ersten Mal einen AK bei einer BauFaK leiten. Sie wird vom StAuB durchgeführt und findet kurz vor dem Anfangsplenum, parallel zur Erstischulung, statt.

Plenum (von lat. plenus, -a, -um = voll; Plural: Plenen, Plena) ist die Vollversammlung, also die Sitzung möglichst aller Mitglieder einer Institution (auch Plenarsitzung) - üblicherweise bezieht sich der Ausdruck auf die Vollversammlung eines Parlaments. So wird es zumindest von Wikipedia definiert.

Hier die verschiedenen Plenen im Überblick:

Begrüßung

Grußworte der Fakultät durch unsere Dekanin, kurzer Vortrag durch unseren Hauptsponsor VBI und einige organisatorische Informationen.

Anfangsplenum

Vorstellung des Ablaufs der BauFaK, Klärung organisatorischer Fragen und Erklärung von OpenSlides, Entlastung des StAuBs, Vorstellung der Workshops und Arbeitskreise. Hier werden die Arbeitsaufträge und Themenschwerpunkte der AKs festgelegt.

Zwischenplenum

Vorstellung von Zwischenergebnissen der AKs, evtl. Neuausrichtung oder Auflösung von AKs, Wahl der Gremienvertreter, Neuwahl des StAuBs, Vorschlagssammlung Ausrichtung 107. BauFaK.

Plenum



Verhalten im Plenum

Endplenum

Vorstellung der Endergebnisse der Arbeitskreise inkl. anschließender Diskussion, Präsentation der Exkursionsberichte, Wahl zur Austragung der übernächsten BauFaK. Traditionell fand hier die Übergabe an die nächste ausrichtende Fachschaft statt. Mit dieser Tradition brechen wir in Dresden, indem wir das Biertasting und die Übergabe kombinieren und dadurch die Übergabe verschoben wird. Es dauert bis in die frühen Morgenstunden, geschlafen wird bis zur Abreise nicht mehr. Für Autofahrende wird es jedoch einen Schlafraum geben.

Am Plenum nehmen alle Teilnehmenden der BauFaK teil und diskutieren über die Ergebnisse der Arbeitskreise, fassen Beschlüsse und entsenden in die diversen Gremien. Damit diese effizient und strukturiert ablaufen, gibt es Regeln, an die sich alle halten müssen.

Während der 105. BauFaK möchten wir zum ersten Mal das Tool OpenSlides nutzen. Dadurch ändern sich die Verhaltensregeln im Plenum ein wenig. Wir versuchen hier schon einmal das wichtigste zusammenzufassen. Außerdem gibt es im Reader einen Abschnitt mit den wichtigsten Infos zu OpenSlides. Im Anfangsplenum wird es außerdem für alle einen Crashkurs geben.

Redebeitrag

Um einen Redebeitrag anzuzeigen, nutzen wir bei dieser BauFaK OpenSlides. Klickt dafür auf den Button „Auf Redeliste setzen“. Euer Name erscheint daraufhin in einer öffentlichen Liste, in der ihr auch eure Position auf der Liste sehen könnt. Sobald ihr an der Reihe seid, ist eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten:

- Aufstehen
- Nummer, Name und Fachschaft für das Protokoll
- Nun dürft ihr euren Redebeitrag vorbringen, hierbei gilt aber: Bitte kurzfassen und nicht wiederholen.

Verhalten im Plenum



Verhalten im Plenum

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es (gerade bei längeren Diskussionen) ratsam ist, aufzuschreiben, was man sagen wollte, damit man es bis dahin nicht wieder vergisst. In eurer Begrüßungstüte findet ihr dafür notwendiges Werkzeug. Bitte achtet dabei darauf, dass ihr nicht Aussagen eurer Vorgänger wiederholt. Sollte OpenSlides einmal nicht funktionieren, gibt es immer noch die gelben Teilnehmerkarten mit den Teilnehmernummern, die in der gewohnten Weise zu nutzen sind.

Meinungsbild

Das Signalisieren der eigenen Meinung mittels der Meinungskarten ermöglicht der Redeleitung und den Teilnehmenden einen Überblick über die Stimmung des Plenums zu erhalten. Im Laufe des Plenums werdet ihr von der Redeleitung immer wieder nach einem Meinungsbild gefragt. Hierbei soll lediglich eine Stimmungstendenz des Plenums ermittelt werden. Ihr könnt auch unaufgefordert eure Meinungskarten heben und so die Diskussion mitbestimmen. Bitte verwendet die Karten häufig, damit Diskussionen besser geleitet, und kreisende Diskussionen vermieden werden können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Meinungskarten aus dem Kartenbündel herauszulösen, damit ihr sie einzeln hochhalten könnt. Nur dann können nämlich auch die hinter euch Sitzenden sehen, welche Meinungskarte ihr nach oben haltet.

GO-Antrag

Ein Antrag zur Geschäftsordnung (GO-Antrag) konnte bisher jederzeit während eines Plenums durch Aufstehen und Heben beider Arme angezeigt werden. Nun, mit OpenSlides, gibt es dafür einen Button, den ihr klicken müsst. Sobald der aktuelle Redebeitrag abgeschlossen ist, kann der Antrag gestellt werden. Es besteht die Möglichkeit einer Gegenrede, um die Opposition zu einem GO-Antrag zu zeigen. Diese wird wie der eigentliche GO-Antrag angezeigt und kann begründet (=Gegenrede mit Erläuterung – aber nur zum Antrag an sich, nicht zum Inhalt der eigentlichen Diskussion) oder unbegründet (=Gegenrede formal) erfolgen.

Bei einer Gegenrede muss über den GO-Antrag abgestimmt werden, sonst gilt der Antrag als angenommen.

Alle GO-Anträge findet ihr in der Geschäftsordnung der BauFaK. Sie ist Teil der Satzung. Beide Dokumente findet ihr ebenfalls hier im Reader oder immer aktuell unter www.baufak.de.

Karten auf der BauFaK



Karten auf der BauFaK

Bei der Anmeldung erhaltet ihr neben eurer Begrüßungstasche auch mehrere verbundene laminierte Karten, welche immer in die Plena mitgenommen werden müssen.

Hier ein kurzer Überblick:

Nummernkarte (gelb)

Auf der Vorderseite findet ihr eure Teilnehmendenummer, euren Namen, eure Hochschule und eure Exkursion. Außerdem ist dort ein Wort für ein kleines Eröffnungsspiel niedergeschrieben. Mehr Informationen dazu gibt es in der Begrüßung. Auf der Rückseite ist der Ablaufplan abgedruckt.

Stimmkarte (blau)

Jede Fachschaft erhält maximal sieben dieser Stimmkarten, jedoch nur eine pro angereister natürlicher Person. Stimmberechtigt sind nur immatrikulierte Studierende der Bauingenieurfachschaften - laut Satzung der BauFaK Teilnehmenden der Gruppe A. Alle Personen mit einer Stimmkarte können bei Abstimmungen und Gremienwahlen mit dieser Karte abstimmen. Personen ohne Stimmkarte dürfen sich an den Diskussionen natürlich trotzdem beteiligen.

Meinungskarten (rot/grün/weiß mit Fragezeichen oder Punkt)

Diese Meinungskarten sollen verwendet werden, um Zustimmung oder Ablehnung zum Inhalt eines Redebeitrags zu signalisieren. Die Fragezeichenkarte / Komm-zum-Punkt-Karte könnt ihr verwenden, wenn euch etwas unklar oder unverständlich ist oder jemand seit einer gefühlten Stunde um den heißen Brei redet.

Infokarte (orange)

Auf der Infokarte findet ihr die Kontaktdaten des Awarenessteams, sowie die Zugangsdaten zur Cloud und des BauFaK Broadcasts.

OpenSlides



OpenSlides

Was ist OpenSlides? – Allgemeines

OpenSlides ist ein *digitales Werkzeug*, das dabei hilft, Versammlungen übersichtlich, transparent und interaktiv zu gestalten. Man kann es sich wie eine Mischung aus *Präsentationsprogramm*, *Abstimmungssystem* und *Organisationsplattform* vorstellen – alles in einem.

Mit OpenSlides lassen sich *Tagesordnungen*, *Anträge*, *Redelisten*, *Wahlen* und *Abstimmungen* an einem zentralen Ort verwalten. Alles, was in einer Sitzung passiert, kann live auf die Leinwand projiziert werden und ist gleichzeitig über Laptop, Tablet oder Smartphone für alle Teilnehmenden sichtbar.

OpenSlides ist *frei und webbasiert*, was bedeutet:

- *Es ist Open Source*, also frei zugänglich und transparent entwickelt.
- Es läuft im *Browser*, sodass keine zusätzliche Software installiert werden muss.
- Es kann entweder auf einem eigenen Server betrieben (was auf der 105. BauFaK der Fall ist) oder als fertige Hosting-Lösung genutzt werden.

Ursprünglich wurde OpenSlides entwickelt, um *Mitgliederversammlungen*, *Parteitage* oder *Hochschulgremien* zu organisieren. Heute wird es weltweit eingesetzt – überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, um zu *diskutieren*, *entscheiden* und *abzustimmen*. Ähnlich wie auf einer BauFaK.

Was OpenSlides bietet

Für die Nutzung ist keine komplizierte Technik erforderlich. Benötigt werden ein aktueller Browser (Firefox, Chrome, Edge, Safari oder Opera) auf einem internetfähigen Gerät (Laptop, Handy, Tablet) sowie eine stabile Internetverbindung.

Funktionen für Teilnehmende:

- Einsehen von Tagesordnung, Anträgen und Unterlagen
- selbstständiger Eintrag auf Redelisten
- Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen (inkl. eVoting)
- Zugriff auf Ergebnisse in Echtzeit

OpenSlides



OpenSlides

How to handle OpenSlides — Schritt für Schritt für Teilnehmende

1) Einstieg & Schneller Start

- Zugang bekommen
Ihr erhaltet vorab oder zu Beginn der Veranstaltung einen Link oder Zugangscode per E-Mail.
- Einloggen
Öffnet den Link im Browser (Firefox, Chrome, Edge, Safari oder Opera). Keine Extra-Software nötig. Gebt euren Benutzernamen und Passwort ein.
- Startseite überblicken
Nach dem Einloggen seht ihr die Hauptbereiche: Tagesordnung, Anträge, Redeliste, Abstimmungen / Wahlen, Dokumente. Alles ist live synchronisiert.

2) Oberfläche & Grundbegriffe (Kurzüberblick)

Wenn vorn einer euch erzählt, was ihr gerade anklicken sollt und ihr noch nicht wisst, was genau dieses "Autopilot" sein soll, findet ihr hier eine kurze Übersicht.

- Tagesordnung = Reihenfolge der Besprechungspunkte.
- Anträge = Textvorschläge oder Änderungswünsche, die diskutiert und abgestimmt werden.
- Redeliste = Liste der Personen, die sprechen möchten; ihr könnt euch selbst eintragen.
- Wahlen / Abstimmungen (eVoting) = Elektronische Abstimmung, die automatisch im Browser erscheint, sobald sie gestartet wird.
 - Wahlen betreffen Personen – hier werden Kandidat:innen von Wahlen aufgestellt und, die nicht unter §4 der GO fallen, gewählt. Um hier mit zu wählen, braucht ihr also ein Stimmrecht nach §2 der GO, von dem jede Fachschaft 7 hat. Hierbei werden die anonymisierten Ergebnisse für alle sichtbar.
 - Abstimmungen beziehen sich auf inhaltliche Entscheidungen – z. B. zu Anträgen, Themen, Meinungsbildern oder Beschlüssen.
Nachdem alle abgestimmt haben, wird das Ergebnis klar ausgezählt und anonymisiert dem Plenum präsentiert.

OpenSlides



OpenSlides

- Autopilot / Präsentationsmodus = Zeigt automatisch die aktuell relevanten Inhalte (z. B. Tagesordnungspunkt, Antrag oder Abstimmung) für alle an. Wer also nicht viel rumklicken will, sondern nur auf dem aktuellen Stand bleiben will, öffnet den Autopilot und ist immer auf der aktuellen Folie, Abstimmung, Antrag etc.
- Dokumente / Dateiablage = Alle relevanten PDFs und Anhänge.

3) Detaillierte Bedienung — Schritt für Schritt Funktionen

A) Tagesordnung & Inhalte ansehen

1. Klickt auf Tagesordnung.
2. Öffnet einen Tagesordnungspunkt (Punkt anklicken), um Details zu sehen: Beschreibung, verknüpfte Anträge, Anhänge.
3. Anhänge (PDFs) könnt ihr direkt im Browser öffnen oder herunterladen.

Tipp: Nutzt die Volltextsuche, wenn ihr schnell einen Antrag oder Begriff finden wollt.

B) Sich auf die Redeliste setzen / Rederecht verwalten

1. Bei einem laufenden Tagesordnungspunkt klickt auf „Auf Redeliste setzen“ (Button).
2. Euer Name erscheint in der öffentlichen Liste; ihr seht eure Position (z. B. Platz 4).
3. Wenn ihr euren Platz wieder freigeben möchtet, klickt auf „Zurückziehen“ oder „Abmelden“.
4. Moderator:innen können die Reihenfolge ändern oder Personen aufrufen — euer Browser zeigt die Änderung sofort.

OpenSlides



OpenSlides

C) Anträge einreichen oder kommentieren

1. Wählt Anträge → Neuer Antrag (oder „Antrag einreichen“).
2. Gebt Titel, Kurzttext und vollständigen Text ein. Fügt Anhänge (PDF) hinzu, falls nötig.
3. Sendet den Antrag ab. Er erscheint für die Organisator:innen zur Prüfung/Veröffentlichung.
4. Nach Freigabe ist der Antrag für alle sichtbar und kann auf die Tagesordnung gesetzt werden.

D) Kandidatur & Wahlen für quasi alles außer StAuB

1. Bei einer Wahl klickt auf Kandidat:innen / Kandidaturen.
2. Ihr könnt euch ggf. selbst nominieren oder aufstellen, wenn die Funktion aktiviert ist.
3. Kandidat:innenprofile (Kurzinfor) sind oft sichtbar — lest diese vorab, wenn vorhanden.
4. Wenn die Wahl startet, erscheint das Wahlfenster automatisch im Browser. Dann dürfen alle mit Stimmrecht nach §2 ihre Stimme abgeben.

Wichtig: Bei Inkompatibilitäten: Browser neu laden, Verbindung prüfen. Bei Technikproblemen schnell die Hand heben und Technik-Menschen informieren. Eure Stimmen sind uns wichtig. Deshalb ergreifen wir Maßnahmen, um auch eure Stimme zu berücksichtigen.

E) Abstimmungen

1. Sobald die Leitung eine Abstimmung startet, erscheint ein Abstimmungsfenster mit den Optionen (z. B. Ja / Nein / Enthaltung).
2. Wählt eure Option und bestätigt die Stimmabgabe (meist mit einem Button).
3. Bei zeitlich begrenzten Abstimmungen läuft ein Countdown; nach Ablauf ist keine Stimmabgabe mehr möglich.
4. Die Ergebnisse werden nach Abschluss aggregiert und in der Projektoransicht anonymisiert sichtbar angezeigt.

Wichtig auch hier: Bei Inkompatibilitäten: Browser neu laden, Verbindung prüfen. Bei Technikproblemen schnell Flosse hoch und Technik-Menschen Bescheid geben.

F) Dokumente, Protokolle & Dateien

- Alle relevanten Dateien findet ihr in der Dateiablage oder unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt.
- Dateien herunterladen, lokal speichern oder im Fenster anschauen.

OpenSlides



OpenSlides

4) Autopilot / Präsentationsmodus

Was ist der Autopilot?

Der Autopilot ist die Ansicht, die auf der Leinwand gezeigt wird. Er bündelt jeweils das, was die Versammlungsleitung freigibt: aktuellen Tagesordnungspunkt, Antragstexte, Redeliste, Wahl- und Abstimmungsergebnisse, Kandidierendenliste oder Anhänge. Also alles, was man benötigt, um auf dem aktuellen Stand zu sein.

Eigenschaften & Funktionen des Autopiloten

- Live-Update: Änderungen der Leitung erscheinen sofort im Präsentationsbild — ohne dass die Präsentation verlassen werden muss.
- Alles an einem Ort: Der Autopilot zeigt Text, Wahlergebnisanzeigen, Redelisten und ggf. Countdown / Timer.
- Dateien direkt anzeigen: PDFs und Anhänge können in der Autopilot-Ansicht aufgerufen werden (z. B. zum gemeinsamen Lesen).
- Automatisches Umschalten: Wenn die Leitung einen neuen Tagesordnungspunkt oder eine Abstimmung startet, wechselt die Autopilot-Ansicht automatisch.

Wie ihr den Autopiloten nutzt

- „Autopilot ansehen“: Klickt auf den Bereich „Autopilot“
- Folien folgen: Manche Instanzen bieten eine Funktion „Folgen“ oder „Beobachten“ — damit seht ihr genau dieselbe Seite wie der Autopilot, auch wenn die Leitung wechselt.
- Anhänge öffnen: Wenn auf der Folie ein Anhang verlinkt ist, klickt ihn an, um das PDF auf eurem Gerät zu öffnen.
- Vollbild / Zoom: Nutzt die Browser-Vollbildansicht, wenn ihr alles groß und lesbar sehen möchtet.
- Synchronisation: Wenn ihr kommentiert oder euch auf die Redeliste setzt, bleibt die Autopilot-Ansicht synchron — ihr seht unmittelbar, wenn eure Aktion angenommen wurde.

OpenSlides



5) Häufige Probleme & Lösungen (Troubleshooting)

- Seite hängt / Änderungen erscheinen nicht: Browser aktualisieren (F5), Verbindung prüfen.
- Abstimmung lässt sich nicht öffnen: Browserkompatibilität prüfen (empfohlen: aktueller Firefox/Chrome). Pop-ups sind nicht nötig, aber Cookies & JavaScript müssen aktiv sein.
- Audio/Video in Anhängen nicht abspielbar: Datei herunterladen und lokal abspielen.

Unsere Sponsoren

GOLDBECK



MÜLLER-BBM BUILDING SOLUTIONS

BAU > INDUSTRIE



INGENIEURKAMMER SACHSEN

Wahlen



Wahlen

Gremienwahl

Die BauFaK ist berechtigt, Vertreter:innen in diverse Gremien zu entsenden. Diese Entsendungen werden im Plenum beschlossen. Dazu können Personen vorgeschlagen werden oder sich selbst melden. Wenn in ein Gremium mehr als eine Person entsendet wird, gibt es die Möglichkeit einer Blockabstimmung. Hier wird über alle Personen auf einmal abgestimmt. Eine Übersicht über alle möglichen Plenen findet ihr ebenfalls hier im Reader.

BKN-Wahl

Der BKN wird in der Regel auf jeder zweiten BauFaK neu gewählt. Abweichend dazu können in diesem Semester maximal zwei Personen neu gewählt werden. Dem BKN können insgesamt zwei bis vier Personen angehören. Zunächst werden Nominierungen aus dem Plenum gesammelt und die vorgeschlagenen Personen gefragt, ob sie kandidieren möchten. Anschließend gibt es die Möglichkeit, den Kandidierenden Fragen zu stellen. Es hat sich bewährt, hierauf einen Antrag auf Personaldebatte nach §7 der GO zu stellen. Während dieser Debatte verlassen die Kandidierenden sowie alle Teilnehmenden der Gruppe C „Gäste“ den Raum, das Protokoll wird ausgesetzt und die Anwesenden können offen diskutieren. Die folgende Abstimmung kann auf Antrag als Einzelwahl oder Blockwahl ausgeführt werden. Bei einer Einzelwahl werden die Kandidaten einzeln gewählt. Für die Wahl ist eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit ausreichend. Bei einer Blockwahl werden die

zu wählenden Personen in einem Wahlgang durch Abstimmung gemeinsam gewählt. Sollte die Blockwahl scheitern, wird eine Einzelwahl durchgeführt.

Weitere Details zu Abstimmungen, Gremien, StAuB und Plenum findet ihr in der Satzung sowie der Geschäftsordnung in diesem Reader.

StAuB-Wahl

Der StAuB wird auf jeder BauFaK neu gewählt. Zunächst werden Nominierungen aus dem Plenum gesammelt und die vorgeschlagenen Personen gefragt, ob sie kandidieren möchten. Anschließend gibt es die Möglichkeit, den Kandidierenden Fragen zu stellen. In der Regel folgt darauf ein Antrag auf Personaldebatte nach §7 der GO.

Während dieser Debatte verlassen die Kandidierenden sowie alle Teilnehmenden der Gruppe C „Gäste“ den Raum, das Protokoll wird ausgesetzt und die Anwesenden können offen diskutieren.

Bei der anschließenden Abstimmung kann für jede kandidierende Person eine positive, neutrale oder negative Stimme abgegeben werden. Die fünf Kandidierenden mit den meisten positiven Stimmen gelten als gewählt.

Weitere Details zu Abstimmungen, Gremien, StAuB und Plenum findet ihr in der Satzung sowie der Geschäftsordnung in diesem Reader.

Arbeitskreise



Marktplatz

In den Arbeitskreisen bearbeiten die Teilnehmenden der BauFaK in Kleingruppen verschiedene Themen. Diese Arbeitsaufträge werden entweder vom ständigen Ausschuss der BauFaK (StAuB) vorbereitet oder von den Fachschaften eingebracht.

Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend in den Plena vorgestellt. Mögliche Ergebnisse sind Empfehlungsschreiben, Stellungnahmen und Positionspapiere.

Empfehlungsschreiben

Ein Empfehlungsschreiben ist ein schriftliches Dokument mit einer wertenden Empfehlung zu einem Thema - wir legen unsere Meinung ohne Druck nahe.

Stellungnahme

Wertungsfreie Reaktion zu einem Thema, gute Möglichkeit anstehende Entscheidungen von externen Gremien zu beeinflussen - Standpunkt der BauFaK.

Positionspapier

Das stärkste Instrument der BauFaK, eingesetzt bei Feststellung von Missständen oder Fehlentscheidungen von Politik und Wirtschaft, die uns betreffen - Wir fordern Veränderung für uns!

Der Marktplatz dient dem Austausch der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen. Dabei stellen die Teilnehmenden ihre Themen vor, „verkaufen“ sie an andere und laden zur Diskussion ein.

Ziel ist es, relevante Themenkomplexe für die BauFaK gezielt in Kleingruppen zu bearbeiten und in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nutzt die Zeit, um Debatten abseits des Plenums zu führen. Denn alles, was hier geklärt wird, muss nicht im Plenum diskutiert werden.

Verein



Der Verein der Freunde und Förderer der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz e.V.

Der BauFaK-Verein ist das langfristige organisatorische Rückgrat der BauFaK.

Der Vereinsvorstand besteht aus drei Personen plus Vertreter:innen. Ergänzt wird er durch den erweiterten Vorstand mit vier Referent:innen.

- Aufgaben des Vereinsvorstands: Finanzieller Rückhalt der BauFaK sowie Pflege der Kontakte zwischen Fachschaften, Teilnehmenden und Ehemaligen.
- Aufgaben des erweiterten Vorstands: Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Wirtschaftskooperation und Qualitätssicherung.

Die Wahl der Vertreter:innen erfolgt jährlich im Rahmen der Mitgliederversammlung. Die nächste findet auf der 106. BauFaK in Cottbus-Senftenberg statt. Natürlich wollen wir euch nicht mit ein paar kurzen Antworten „abspeisen“. Wenn ihr Fragen habt oder euch weitergehend informieren wollt, findet ihr auf folgender Seite vieles dazu: www.baufak-verein.org

Verein



Vorsitz
Oliver Berkefeld
ehem. LU Hannover



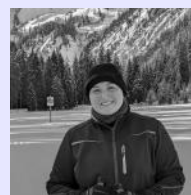
Stellv. Vorsitz
Franziska Iglisch
ehem. TU Braunschweig



Schriftführung
Florian Förster
TU Wien



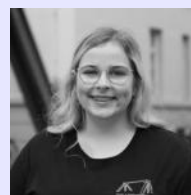
Stellv. Schriftführung
Svea Goldmann
ehem. BU Wuppertal



Finanzerin
Alexandra Lang
ehem. TU München



Stellv. Finanzerin
Martha Gellfart
ehem. BOKU Wien



Öffentlichkeitsarbeit
Melissa Krause
LU Hannover



Qualitätssicherung
Lena Heisler
HS Bochum

Gremien



Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (ASBau)

Der ASBau wurde 2002 als gemeinsame Plattform von Unternehmen des Bauwesens, ihren Verbänden, Vertreter:innen der öffentlichen Hand, den Fachbereichen und Fakultäten Bauingenieurwesen sowie den Studierendenvertretungen gegründet. In dieser Initiative werden die Kriterien für die Entwicklung und Weiterentwicklung der qualitativen und quantitativen Standards in der Lehre und im Studium – insbesondere für Bachelor- und Masterstudiengänge im Bauingenieurwesen – erarbeitet und regelmäßig überprüft. Ziel ist es, ein hohes Niveau der Hochschulbildung im Bauwesen zu sichern. Die BauFaK ist ordentliches Mitglied und entsendet bis zu drei Vertreter:innen mit vollem Stimmrecht für ein Jahr. Der Vertreter:innen im ASBau werden in diesem Semester neu entsandt. Die nächste Sitzung findet am 20.11.2025 statt.

Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V. (ASIIN)

Die ASIIN ist eine der Agenturen in Deutschland, die vom Akkreditierungsrat befugt sind, Studiengänge und Hochschulen zu akkreditieren. Die BauFaK kann der Akkreditierungskommission der ASIIN bis zu zwei Vertreter:innen für den Fachausschuss 03 vorschlagen. Die nächste Sitzung findet am 27. 11. 2025 statt.

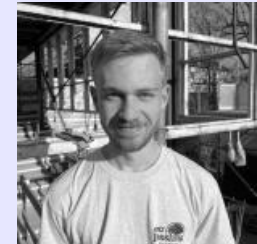
Gremien

Unsere aktuellen Vertreter:innen:



Johanna Hering
HS Wismar

Leonard Becker
TU Berlin



Miro Pally
TU Dresden

Unser aktueller Vertreter:



Paul Roggatz
RWTH Aachen

Gremien



Der Fachbereichstag Bauingenieurwesen und Umweltingenieurwesen (FBTBaU)

Der Fachbereichstag Bauingenieurwesen ist der Zusammenschluss aller Bauingenieur-Fachbereiche und -Fakultäten an deutschen Fachhochschulen. Er vertritt die Interessen der Fachbereiche gegenüber Politik und Gesellschaft.

Die BauFaK entsendet bis zu drei Vertreter:innen, welche jeweils im Sommersemester neu bestimmt werden.

Der nächste Fachbereichstag findet voraussichtlich Mitte Oktober 2026 statt.

Der Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen (FT BGU)

Der Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen ist der Zusammenschluss aller Bauingenieur-Fachbereiche aller deutschsprachigen Universitäten. Er ist die Vertretung der Fakultäten gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit.

Die Amtszeit der Vertreter:innen beträgt jeweils ein Jahr. Auf dieser BauFaK werden bis zu drei neue Vertreter:innen bestimmt.

Der nächste Fakultätentag findet voraussichtlich am 17.09 - 18.09.2026 in Rostock oder Kassel statt.

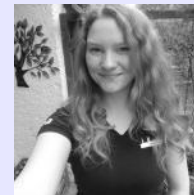
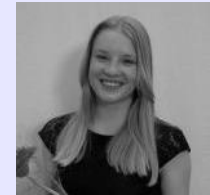
Gremien

Unsere aktuellen Vertreter:innen:



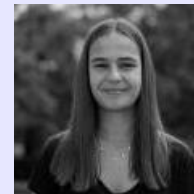
Annika Peschel
TH Nürnberg

Maja Köchy
OTH Regensburg



Lena Heisler
HS Bochum

Unsere aktuellen Vertreter:innen:



Lena Weigl
TU München

Tamara Schubert
BTU Cottbus-Senftenberg



Sebastian Hackl
TU München

BKN**BKN**

Die Beauftragten für Kooperation und Networking (BKN)

Die Beauftragten für Kooperation und Networking stehen in engem Austausch mit Ingenieurkammern und Verbänden und fungieren als zentrale Ansprechpartner:innen für diese. Sie werden vom Plenum der BauFaK für jeweils ein Jahr gewählt. In ihrer Funktion vertreten die BKN die BauFaK auf Konferenzen, in Arbeitskreisen, bei Diskussionen sowie bei weiteren Veranstaltungen der Ingenieurkammern. Außerdem schaffen sie Verbindungen zwischen Länderkammern und Fachschaften und unterstützen bei konkreten Anliegen. Die Amtszeit der Vertreter:innen beträgt jeweils ein Jahr. Auf dieser BauFaK werden bis zu zwei Vertreter:innen neu gewählt.

Unsere aktuellen Vertreter:innen:



Maren Kadenbach
RWTH Aachen

Luis Kampshoff
Hochschule Bochum



Lena Weigl
TU München



Praktikant:

- Florian Güthler, TH Nürnberg

StAuB



StAuB

Ständiger Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften Konferenz (StAuB)

Der StAuB besteht aus drei bis fünf Studierenden verschiedener Hochschulformen und -standorte, die auf jeder BauFaK neu gewählt werden. Er dient als kontinuierlicher Ansprechpartner für Wirtschaft, Politik, Professor:innen und Presse und stärkt zugleich den Austausch zwischen den Fachschaften der unterschiedlichen Hochschulen.

Zu den Aufgaben des StAuB gehören die inhaltliche und thematische Vorbereitung der BauFaK (z. B. AKs, Podiumsdiskussionen) sowie die Nachbereitung (z. B. Layout und Versand der erarbeiteten Papiere). Während der BauFaK ist der StAuB Anlaufstelle sowohl für die ausrichtende Fachschaft als auch für die teilnehmenden BauFaKler:innen.

Der aktuelle StAuB zwischen der 104. und 105. BauFaK



Ann-Christin Runge-Veith
TU Berlin

Tove Lise Seltmann
TU Dresden



Andre Bohn
FH Aachen

Helena Bedin
Bauhaus-Universität
Weimar



Praktikant



Luca Walther
TU Darmstadt

Awareness

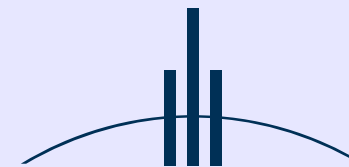


Grundsätzlich gilt: Auf der BauFaK ist kein Platz für Rassismus, Sexismus, Ableismus oder andere Formen von Diskriminierung und Gewalt. Während der BauFaK gibt es eine Telefonnummer und eine Website, über die ihr jederzeit Unterstützung bekommt. Dahinter steht ein Awarenesssteam, das auch vor Ort präsent sein wird.

Warum Awareness?

Uns ist wichtig, dass sich alle Menschen auf der BauFaK wohlfühlen. Wir wissen, dass die vielen Menschen, Schlafmangel und intensives Arbeiten schnell anstrengend werden können. Genau in solchen Momenten sind wir für euch da. Gleichzeitig leben wir in einer Gesellschaft, in der diskriminierende Strukturen präsent sind und auch auf der BauFaK auftreten können. Sollte das passieren, bieten wir Betroffenen einen sicheren Raum und unterstützen dabei, ihre Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen.

Unsere Sponsoren



Leonhardt, Andrä und Partner
Beratende Ingenieure VBI AG

Stadt und Uni- Leben



Dresden ist eine Stadt, bei der die Altstadt beim elterlichen Besuch sofort Eindruck macht. Dies hat viel mit Dresdens Geschichte zu tun. Im 18. Jahrhundert war die Stadt unter August dem Starken Residenz des sächsischen Hofes und galt als "Elbflorenz". Damals eine Metropole der Kunst und Kultur, heute ein Ausdruck, der größtenteils durch Fußballfans von Dynamo Dresden verwendet wird.



Doch Dresden trägt auch städtebauliche Narben - im Februar 1945 wurde die Innenstadt durch Luftangriffe fast vollständig zerstört. Viele Wahrzeichen, darunter beispielsweise die Frauenkirche, blieben jahrzehntelang Ruinen. Erst nach der Wiedervereinigung erfolgte der Wiederaufbau, den unsere Eltern heute beim Schlendern durch die Altstadt so gerne bestaunen.

Stadt und Uni- Leben



Wir Studierenden sind aber vielmehr an der Elbe zu finden, zwischen der barocken Altstadt und der etwas heruntergekommenen Neustadt. An sonnigen Tagen, und vor allem während der Konzerte im Sommer, sitzen hier überall Leute am Ufer, grillen, spielen Musik oder genießen einfach den Blick auf die Stadtsilhouette.

Dann gefällt uns die Frauenkirche, die Semperoper und der Zwinger auch sehr.

Doch Dresden ist mehr als seine berühmten Bauwerke. In der Neustadt findet das Nachtleben seinen Platz, denn dort gibt es unzählige Kneipen, Clubs und kleine Cafés, die bis spät in die Nacht geöffnet sind. Als die Carolabrücke noch nicht eingestürzt war, zog es viele von uns meist noch vom Studentenclub Bärenzwinger mit der Straßenbahnlinie 3 weiter für einen Döner in die Neustadt.

Stadt und Uni-Leben



Stadt und Uni-Leben



Dresden ist aber auch eine Stadt für Naturfreund:innen. In wenigen Minuten ist man mit dem Rad an den Elbwiesen, im Großen Garten oder in der Sächsischen Schweiz. Dadurch lässt sich Stadt- und Naturleben ideal verbinden - und durch eine Wanderung das Programm der Erstsemesterwoche leicht füllen. Dresden ist mit rund 560.000 Einwohner:innen

die zweitgrößte Stadt Sachsens und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 330 km². Trotzdem ist Dresden nicht zu groß, sodass man schnell von A nach B kommt. Entweder mit dem gut ausgebauten Netz der DVB (wenn es nicht wieder aufgrund von



Open-Air-Konzerte studentischer Bands oder der Bockbieranstich zum Semesterstart sind nur einige Veranstaltungen, die über das Jahr stattfinden. Die Technische Universität Dresden zählt mit über 30.000 Studierenden zu den größten Unis Deutschlands. Außerdem ist sie Teil der Exzellenzinitiative und damit in der Spitzengruppe der deutschen Hochschulen. Sogar unsere Fakultät ist an einem Exzellenzcluster beteiligt. Das heißt: internationale Forschung, spannende Projekte und ein Campus, der die Stadt sichtbar prägt. Auf unserem Campus ist eigentlich immer irgendwas los. Und endlich sind wir Bauing-Studis wieder mittendrin, denn viele Jahre war unser Beyer-Bau eine Baustelle und unsere Fakultät in ein Übergangsgebäude abseits des Campus ausgelagert. Wir freuen uns, wieder auf dem Hauptcampus zu sein

Einsparungen im Haushalt verkleinert werden soll), den gelben Mietfahrrädern, die wir mit dem Semesterticket nutzen können oder auch zu Fuß ist alles gut erreichbar. Trotzdem ist es bei uns abwechslungsreich genug, dass es nie langweilig wird. Gerade uns Studierenden wird viel geboten: Nachtwanderung durch die vielen studentischen Clubs der Stadt.

Stadt und Uni- Leben



Orga Team

und euch unser schönes, neues Gebäude vorstellen zu können. Aber da hier alles so neu ist, bitten wir euch um einen ordentlichen Umgang mit und in den Räumlichkeiten.



Das Orga-Team der 105. BauFaK besteht aus drei Leuten, die sich bei der 103. BauFaK Wismar viel bequatschen ließen und einem, der freiwillig gesagt hat: "Den Zirkus mache ich mit!", obwohl er davor auf keiner BauFaK war. Hallo, wir sind Jessi, Klara, Lukas und Jason. Für euch haben wir uns in den letzten 12 Monaten mit Hostels, Förderanträgen und Sponsorings, Raumplanung und Raumchaos und allen weiteren kleinen und großen Aufgaben beschäftigt.

Während der BauFaK werden wir vom restlichen Fachschaftsrat und weiteren motivierten Studierenden unserer Fakultät unterstützt. Sie helfen uns, euch alles vorzubereiten, zu kochen und alles zu bewegen, was bewegt werden muss.

Exkursionen



Exkursionen

Stadtführung und Holzbau

Begleite uns auf eine spannende Exkursion in die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Gemeinsam tauchen wir ein in die faszinierende Geschichte, die beeindruckende Architektur und die lebendige Kultur dieser einzigartigen Stadt – erzählt aus der Sicht unserer Fachschaft. Bei einer von uns geführten Stadttour entdeckt ihr die schönsten Sehenswürdigkeiten: die prachtvolle Frauenkirche, das weltberühmte Residenzschloss, die barocke Semperoper und die beeindruckende Brühlsche Terrasse mit ihrem Blick über die Elbe. Unsere Stadtführung bietet nicht nur spannende Fakten, sondern auch viele kleine Anekdoten, die Dresden von seiner besonderen Seite zeigen.

Bevor es um die Kultur geht, machen wir noch einen kleinen Ausflug zu einem derzeit entstehenden Bürogebäude mit einem besonders spannenden Tragwerkskonzept. Das auf Pfählen gegründete Gebäude wird im Erdgeschoss sowie in den drei Treppenhauskernen in Massivbauweise ausgeführt, während die sechs Obergeschosse in Holzbauweise errichtet werden. In diesem Umfang gehört das Projekt zu den bedeutenden Holzbauten in Sachsen und Deutschland. Ihr erhaltet Einblicke in die tragwerksplanerischen und architektonischen Aspekte des Projekts, den Ablauf der Bauzustände während der Montage der Holz- und Stahlbetonfertigteile sowie in die konstruktiven Anschlüsse zwischen den Bauteilen.

Zum Zeitpunkt der Exkursion werden die ersten Obergeschosse bereits montiert sein, sodass die Ausführung und die Abfolge der Bauprozesse unmittelbar beobachtet werden können.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Exkursionen



Exkursionen

Graf-Stauffenberg-Kaserne

Begleite uns auf eine spannende Exkursion in die Graf-Stauffenberg-Kaserne in Dresden. Auf dem traditionsreichen Militärgelände tauchen wir ein in aktuelle Bauprojekte und erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Bei unserem Rundgang besuchen wir unter anderem ein Lehrsaalgebäude, das sich noch mitten im Innenausbau befindet, und entdecken neue Unterkunftsgebäude, die moderne Standards mit militärischer Nutzung verbinden. Wenn es möglich ist, werfen wir auch einen Blick in die dazugehörige Technikzentrale. Neben den laufenden Projekten lernen wir auch die besondere Geschichte des Geländes kennen: Kampfmittelräumung und spezielle Gründungsverfahren zeigen eindrucksvoll, welche Herausforderungen hier zu meistern waren. Unsere Exkursion verbindet so spannende Eindrücke aus dem Baugeschehen mit interessanten Geschichten rund um den Ort.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage ist der Zutritt zum Gelände leider nur deutschen Staatsangehörigen möglich. Ihr werdet vorab von der Bundeswehr überprüft, dafür fragen wir noch einige persönliche Daten in der Exkursionsanmeldung ab. Am Tag selbst benötigt ihr unbedingt euren Personalausweis – ohne ihn ist kein Zutritt möglich.

Laborführung

Die Institute unserer Fakultät öffnen für uns ihre Türen und geben spannende Einblicke in ihre Labore. Entdeckt das Otto-Mohr-Labor des Instituts für Massivbau, eine der modernsten Versuchseinrichtungen im Bauwesen in Sachsen. Im frisch sanierten Beyer-Bau besucht ihr außerdem das Labor des Instituts für Geotechnik sowie das Hubert-Engels-Labor des Instituts für Wasserbau. Letzteres wurde einst in Anwesenheit des sächsischen Königs Friedrich August III. eröffnet und dient heute als hydromechanisches Lehrlabor. Darüber hinaus zeigt das Institut für Wasserbau seine Wasserbauhalle, in deren Nachbarschaft auch die Labore des Instituts für Baukonstruktion und des Instituts für Baustoffe besichtigt werden.

Exkursionen



Exkursionen

Elbbrücke Bad Schandau

Nach dem plötzlichen Einbruch der Carolabrücke am 11. September 2024 wurde am 6. November 2024 auch die Elbbrücke in Bad Schandau vorsorglich für den Verkehr gesperrt, da ihre Tragfähigkeit überprüft werden musste. Im April 2025 fand unter der Federführung von Prof. Marx ein groß angelegter zweitägiger Belastungstest statt, über den sogar in Japan berichtet wurde. Das Ergebnis fiel positiv aus, die Brücke ist inzwischen wieder freigegeben. Dennoch befindet sich im Hohlkasten weiterhin Messtechnik zur Überwachung, die ihr im Rahmen eines spannenden Vortrags während der Exkursion besichtigen könnt.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Schalungswerk

Im DOKA-Werk Nossen erwartet euch ein spannender Einblick in eines der führenden Unternehmen im Bereich Schalung. Mit über 160 Standorten weltweit gehört DOKA zu den führenden Unternehmen der Branche. Zu Beginn erfahrt ihr in einem Vortrag mehr über das Unternehmen, seine Projekte, die Ziele für die Zukunft, die verschiedenen DOKA-Systeme und insbesondere das Thema Wandschalung. Anschließend geht es in die Praxis: Unter Anleitung könnt ihr euch selbst im Umgang mit Schalung beweisen, eine Wandschalung errichten und ein Traggerüst aufbauen. So verbindet die Exkursion spannende Einblicke in Theorie und Praxis und bietet eine perfekte Gelegenheit, die Welt der Schalungstechnik zu erleben.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Exkursionen



Exkursionen

Goldbeck CircEcon Schwarze Pumpe

Das neue Forschungszentrum Center for "Green Circular Economy" (CircEcon) für Kreislaufwirtschaft soll ganz im Sinne seiner späteren Forschungen gebaut werden. Das Projekt strebt eine BNB Silber Zertifizierung an, integriert nachhaltige Elemente wie Dachbegrünungen, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und recyclingfähige Baustoffe und stellt im Sinne des „Cradle to Cradle-Prinzips“ hohe Anforderungen an die verwendeten Baustoffe für die Gebäude. Jedes Material, das in den Bauteilen verwendet wird, sollte am Ende seiner Nutzungsdauer entweder biologisch abbaubar sein oder sich vollständig recyceln lassen, um neue Produkte herzustellen. Das Ziel besteht darin, Abfälle zu vermeiden und Ressourcen effizient zu nutzen. Ihr habt die Möglichkeit das, eine Hallenfläche von circa 12.000 Quadratmetern sowie Büro- und Laborflächen von 2.500 Quadratmetern umfassende Projekt auf der 105. BauFaK kennenzulernen und vor Ort die bewährte systematisierte Bauweise von Goldbeck in der Praxis zu erleben.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Goldbeck Smart Mobility Lab Hoyerswerda

Das Smart Mobility Lab soll ein Forschungscampus werden, auf dem sich Forschende mit automatisierter und kooperativer Mobilität auf Straßen, in ländlichen Gebieten und in der Luft befassen. Dafür wird auf einer Gesamtfläche von 11.200 Quadratmetern, das Reallabor in einer stützenfrei Halle (100x100x40 Meter), über 6.500 Quadratmeter Fläche für Labore und Werkstätten, 3.400 Quadratmeter Bürofläche und circa 9.000 Quadratmeter Außenversuchsfläche errichtet. „Es handelt sich bei dieser stützenfrei errichteten Halle um die höchste je von Goldbeck realisierte Halle“, so Erik Bade Verkaufsingenieur Goldbeck Niederlassung Sachsen. Das Projekt ist absolut sehenswert! Auch dieses Projekt, welches sich durch nachhaltige Maßnahmen, ein Energiekonzept mit hohem Autarkiegrad und der elementierten Bauweise von Goldbeck ausgezeichnet, könnt ihr auf der 105. BauFaK bestaunen.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Exkursionen



Exkursionen

Gottliebatalbrücke und Kohlbergtunnel

Begleitet uns auf eine spannende Exkursion zur Ortsumgehung Pirna! Dieses Großprojekt vereint gleich mehrere technische Highlights: vom Tunnelbau über eindrucksvolle Brückenkonstruktionen bis hin zu cleveren Lösungen im Natur- und Umweltschutz. Vor Ort erhaltet ihr einen Überblick über das Bauvorhaben: den Kohlbergtunnel, der sich bereits weitgehend im Ausbau befindet, sowie die imposante Gottliebatalbrücke, die sich eindrucksvoll über das Tal spannt. Dazu kommen Themen wie Wasserführung, Fledermaustunnel oder Querungshilfen für Tiere – ein gutes Beispiel dafür, wie vielseitig die Herausforderungen bei solch einem Projekt sind. Wir werfen auch selbst einen Blick auf die Baustelle: Hier erlebt ihr hautnah, wie Tunnel- und Brückenbau in dieser Größenordnung funktioniert. Es gibt Einblicke in die Bauweise, den aktuellen Stand und die besonderen Kniffe, die hier angewandt werden.

Hinweis: Für die Exkursion müsst ihr Sicherheitsschuhe mitbringen.

Ehemaligenexkursion

Auch dieses Mal gibt es wieder eine Ehemaligenexkursion. Über den Inhalt weiß die Orga leider nichts und kann deshalb keine Infos weitergeben. Wir wissen nur, dass sie von Philipp organisiert wird.

Party im CB



Party im CB

Ihr habt euch gefragt, warum die 105. BauFaK eine Woche nach Halloween stattfindet? Die Erklärung liegt bei der Partylocation. Denn die legendären Partys der BIW-Studis in Dresden finden im Studentenclub Bärenzwinger statt. Hier findet jedes Jahr die große Nikolausparty statt, außerdem feiern wir hier mit unseren Erstis während der Erstsemesterwoche und auch zu Halloween gibt es eine große Party im CB. Deshalb konnten wir den Studentenclub erst eine Woche später buchen, und unsere BauFaK findet deshalb Anfang November statt. Unserer Meinung nach rechtfertigt die Möglichkeit einer mega coolen BauFaK-Party im Bärenzwinger die Verschiebung. Aber macht euch hier vor Ort gern selbst ein Bild. Johnny hat es bei uns auf jeden Fall sehr gefallen.



Satzung der BauFaK



Satzung der BauFaK

§1 Die Konferenz

(1) Die deutschsprachige Fachtagung der Studierenden des Bauingenieurwesens trägt den Namen Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK).

(2) Sie ist die Nachfolgeorganisation der Bundesfachschaftenkonferenz (BUFAK).

(3) Die Organisatoren legen in Rücksprache mit dem Ständigen Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB) den Ablauf der Konferenz fest. Sie erarbeiten eine Dokumentation, die in gedruckter und digitaler Form den teilnehmenden Fachschaften und in digitaler Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(4) Die BauFaK findet einmal pro Semester statt, in Ausnahmefällen einmal pro Kalenderjahr. Ausnahmefälle sind in §10 der Geschäftsordnung geregelt.

§2 Teilnehmende

Die Teilnehmenden der BauFaK unterteilen sich in die folgenden Gruppen:

Gruppe A: Vertreterinnen, Vertreter und Mitglieder der Fachschaften Bauingenieurwesen und Vertreterinnen, Vertreter und Mitglieder der Fachschaften

Bauingenieurwesen, die mit anderen Fachdisziplinen in gemeinsamen Fachbereichen oder Fakultäten organisiert sind. Diese können an allen Hochschulen und vergleichbaren Einrichtungen studieren.

Gruppe B: Ehemalige der Gruppe Abschnitt A

Gruppe C: Gäste

§3 Themen der BauFaK

(1) Die BauFaK befasst sich mit hochschul- sowie allgemeinpolitischen und studienrelevanten Themenbereichen.

(2) Einzelne Themen werden in Arbeitskreisen diskutiert und für das Plenum vorbereitet.

(3) Die BauFaK dient dem Sammeln von Informationen zu diesen Problematiken, dem Erarbeiten von Lösungsvorschlägen und tritt mit den Resultaten gegebenenfalls an die Öffentlichkeit.

(4) Zu veröffentlichende Resultate werden von den Organen der BauFaK (§§ 4, 5, 6) in geeigneter Form an die Öffentlichkeit herangetragen.

§4 Das Plenum

(1) Das Plenum der BauFaK ist öffentlich und setzt sich aus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach §2 zusammen.

Satzung der BauFaK



Satzung der BauFaK

- (2) Es ist das beschlussfassende Organ der BauFaK.
- (3) Das Plenum bestellt und entsendet Vertreterinnen und Vertreter für verschiedene Gremien.
- (4) Es ermittelt die Organisatoren der zukünftigen BauFaK.
- (5) Das Plenum ist zu protokollieren und wird durch eine Redeleitung moderiert.

§5 Der StAuB

§5.1 Definition

- (1) Der Ständige Ausschuss der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (StAuB) vertritt die BauFaK in der Öffentlichkeit zwischen den Bauingenieur-Fachschaften-Konferenzen.
- (2) Der StAuB wird auf jeder BauFaK neu gewählt. Er besteht aus drei bis fünf Studierenden der Gruppe A gemäß §2, die an mindestens drei verschiedenen Hochschulen studieren sollten. Dabei sollten die verschiedenen Hochschulformen berücksichtigt werden.
- (3) Der StAuB wird gemäß der Geschäftsordnung gewählt.
- (4) Er tagt mindestens zweimal im Semester öffentlich.

§5.2 Aufgaben

- (1) Der StAuB ist an die Entscheidungen des Plenums gebunden. Er kann jedoch bei gegebenen Veränderungen eigenverantwortlich handeln. Entscheidungen darüber müssen im Konsens getroffen werden.
- (2) Der StAuB gibt Informationen an die Fachschaften weiter und ist Unterzeichner der Veröffentlichungen der BauFaK.
- (3) Der StAuB tauscht sich mit der Meta-Tagung der Fachschaftenkonferenzen (MeTaFa) aus. Er entsendet Vertreterinnen und Vertreter in die Zusammenkunft der MeTaFa.
- (4) Beim Eintreten eines Falles nach §10 der Geschäftsordnung oder bei Unpässlichkeit kann der StAuB eigenverantwortlich Vertretende in die Gremien nach §6 der Geschäftsordnung entsenden. Entscheidungen darüber müssen im Konsens getroffen werden.

§5.3 Rechenschaft und Entlastung

- (1) Auf jeder BauFaK ist ein Rechenschaftsbericht vorzulegen.

Satzung der BauFaK



Satzung der BauFaK

(2) Auf Antrag eines Mitglieds der Gruppe A oder B kann der StAuB auf Grundlage des Rechenschaftsberichtes entlastet werden.

(3) Durch eine Abstimmung mit absoluter Zweidrittelmehrheit nach §2 der Geschäftsordnung gilt der StAuB als entlastet.

§6 Beauftragte der BauFaK

(1) Beauftragte der BauFaK werden nach §5 der Geschäftsordnung gewählt.

(2) Sie sind an die Weisungen Entscheidungen des Plenums gebunden und haben dem Plenum Rechenschaft abzulegen. Sie können jedoch bei gegebenen Veränderungen eigenverantwortlich handeln. Entscheidungen darüber müssen im Konsens getroffen werden.

(3) Auf Antrag eines Mitglieds der Gruppe A oder B können die Beauftragten auf Grundlage der Rechenschaft entlastet werden.

(4) Durch eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit nach §2 der Geschäftsordnung der aktuellen Geschäftsordnung gelten die Beauftragten als entlastet.

(5) Beauftragte der BauFaK sind folgende:

Beauftragte für Kooperation und Networking:
Die Hauptaufgabe dieser Beauftragten besteht in

Kooperation und inhaltlichem Austausch mit den Ingenieurkammern sowie deren äquivalenten Organisationen in der DACH-Region.

§7 Entsandte der BauFaK

(1) Die Gremienvertretenden werden in folgende Gremien entsendet:

- Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens e.V. (ASBau)
- Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN)
- Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen e.V. (FTBGU)
- Fachbereichstag Bauingenieurwesen und Umweltingenieurwesen (FBTBaU)

(2) Sie vertreten die Meinungen der BauFaK gegenüber den Gremien und sind an die Entscheidungen der BauFaK gebunden.

(3) Die Wahl und Amtszeit der Gremienvertretenden sind in §6 der Geschäftsordnung geregelt.

(4) Das Plenum entsendet Personen, die erfolgreich an einer Akkreditierungsschulung teilgenommen haben,

Satzung der BauFaK



in den Studentischen Pool für Akkreditierungsverfahren (spa-fa3) und in den Studentischen Pool des Fachausschusses 03 Bauingenieurwesen, und Geodäsie und Architektur (FA 03) der ASIIN.

§8 Beschlüsse und deren Änderungen

(1) Das Plenum ist beschlussfähig, sobald 50% der am Beginn des Plenums anwesenden Stimmen zur Abstimmung anwesend sind.

(2) Satzungsbeschlüsse/ -änderungen, sowie Geschäftsordnungsbeschlüsse/ -änderungen können nur gefasst werden, sobald sie mit einer absoluten Zweidrittelmehrheit gefällt werden. Alle anderen Beschlüsse werden nach §2 der Geschäftsordnung abgestimmt.

§9 Geschäftsordnung

Die Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz (BauFaK) gibt sich eine Geschäftsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Schlussbestimmungen:

Die Satzung wurde während der 102. BauFaK in Berlin überarbeitet und am 26. Mai 2024 mit einer Zweidrittelmehrheit beschlossen.

Stand: 26. Mai 2024

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der BauFaK regelt die Plenen und ist Bestandteil der Satzung.

§1 Teilnehmerrechte

- (1) Alle teilnehmenden Gruppen(A, B und C) haben Rederecht.
- (2) Teilnehmende der Gruppe A haben nach §2 Stimmrecht und dürfen sich an Meinungsbildern beteiligen.
- (3) Teilnehmende der Gruppe B haben eine beratende Funktion und haben die Möglichkeit sich ebenfalls an Meinungsbildern zu beteiligen. Teilnehmende der Gruppe B haben kein Stimmrecht.

§2 Stimmenanzahl und Abstimmungen

- (1) Jede anwesende Fachschaft erhält maximal 7 Stimmen, jedoch nicht mehr als die Anzahl ihrer anwesenden Teilnehmenden im Plenum.
- (2) Diese Stimmen sind innerhalb der Fachschaft personenungebunden.
- (3) Zu Beginn jedes Plenums wird die Stimmanzahl der anwesenden Teilnehmenden der Gruppe A festgestellt.
- (4) Die Abstimmungen erfolgen in der Regel mit einfacher Mehrheit. Enthaltungen werden nicht mitgezählt.

- (5) Bei einer geforderten absoluten Zweidrittelmehrheit, muss die Anzahl der positiven Stimmen mindestens Zweidrittel der in Abs. 3 bestimmten Stimmen betragen.

§3 Personenwahlen

§3.1 Einzelwahlen

- (1) Bei Personenwahlen werden die Kandidierenden einzeln gewählt. Diese können vom Plenum vorgeschlagen werden.
- (2) Für die Wahl ist eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit nach §2 ausreichend.

- (3) Die Kandidierenden müssen dem Plenum vorgestellt werden.

§3.2 Blockwahlen

- (1) Für Wahlen nach §5 und §6 sind auf Antrag des Plenums Blockwahlen möglich
- (2) Dies bedeutet, dass alle zu wählenden Personen in einem Wahlgang gemeinsam gewählt werden können.
- (3) Die Kandidierenden müssen dem Plenum vorgestellt werden.
- (4) Sollte die Blockwahl scheitern, werden Einzelwahlen nach §3.1 durchgeführt.

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

§4 StAuB Wahl

§4.1 Wahlsystem

- (1) Die StAuB-Wahl ist eine Einzelwahl nach §3.1.
- (2) Abweichend zu §3.1 (3) müssen sich die Kandidierenden dem Plenum persönlich vorstellen. Bei Wiederwahl sind Ausnahmen möglich.
- (3) Die StAuB-Wahl erfolgt geheim.
- (4) Die Kandidierenden werden einzeln gewählt. Für jede kandidierende Person muss eine Stimme abgegeben werden. Die wahlberechtigte Person hat die Möglichkeit unter folgenden Optionen auszuwählen: Ja/ Nein/ Enthaltung.

§4.2 Ungültigkeit der Stimmabgabe

Eine Stimme ist ungültig, wenn der Wille der wählenden Person nicht eindeutig erkennbar ist oder die Stimmmarkierung Rückschlüsse auf die wählende Person zulässt. Korrekturen der Stimmmarkierung sind, davon unbeschadet, vor Stimmabgabe möglich.

§4.3 Auszählung

- (1) Die Auszählung verantwortet die ausrichtende Fachschaft.
- (2) Zwei Personen der Gruppe B werden benannt und beaufsichtigen den Auszählungsprozess.

(3) Sollten sich keine Personen der Gruppe B finden, werden diese beiden Personen nach §3.1 gewählt.

(4) Die Anzahl der Stimmen für eine kandidierende Person ergibt sich aus der Differenz der erhaltenen Ja- und Nein-Stimmen; Enthaltungen fließen nicht in die Berechnung ein.

(5) Die Kandidierenden mit den meisten Stimmen sind gewählt. Voraussetzung ist eine positive Stimmendifferenz.

(6) Bei Stimmengleichheit wird eine Stichwahl nach §4.1 zwischen den Betreffenden durchgeführt. Die Wahl wird solange wiederholt, bis ein eindeutiges Ergebnis feststeht.

(7) Die Zusammensetzung des StAuB wird dem Plenum mitgeteilt.

(8) Der Wahlverlauf ist im Protokoll festzuhalten.

§5 Beauftragten-Wahl

Die Beauftragten werden durch die BauFaK entsprechend §3 gewählt.

§5.1 Beauftragte für Kooperation und Networking (BKN)

- (1) Das Plenum wählt zwei bis vier Personen als BKN.
- (2) Die Amtszeit beträgt in der Regel ein Jahr.

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

Beim Eintreten eines Ausnahmefalles nach §10 bleiben die Beauftragten kommissarisch bis zur nächsten Wahl im Amt.

(3) Sie können bei Unpässlichkeit geeignete Vertretende zu Treffen entsenden.

§6 Gremienwahl

Die Vertreterinnen und Vertreter werden durch die BauFaK entsprechend §3 gewählt.

§6.1 Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens e.V. (AS Bau)

(1) Die BauFaK entsendet Vertreterinnen und Vertreter für eine Amtszeit von zwei Semestern in den AS Bau.

(2) Im AS Bau werden folgende Gremien besetzt::

- a. Vorstand
- b. Fachausschuss
- c. Mitgliederversammlung

(3) Dabei hat die BauFaK in den Gremien unter §5.1 Abs. 2 folgende stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter zu besetzen:

- a. Eine Vertreterin oder ein Vertreter im Vorstand

- b. Zwei Vertreterinnen und Vertreter im Fachausschuss

- c. Drei Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung

(4) Dabei ist die gewählte Vertreterin oder der gewählte Vertreter des Vorstandes automatisch Vertreterin oder Vertreter im Fachausschuss. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des Fachausschusses sind automatisch Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung.

§6.2 Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V. (ASIIN)

(1) Die BauFaK schlägt der Akkreditierungskommission der ASIIN eine Vertreterin oder einen Vertreter als Mitglied in ihrem Fachausschuss Bauwesen und Geodäsie (FA 03) vor.

(2) Die Amtszeit beträgt zwei Jahre und ist auf eine Wiederwahl beschränkt.

(3) Die von der BauFaK vorgeschlagene Vertreterin oder der von der BauFaK vorgeschlagene Vertreter betreut zudem den studentischen Pool für Akkreditierungsverfahren (spa-fa3).

(4) Die von der BauFaK vorgeschlagene Vertreterin oder der von der BauFaK vorgeschlagene Vertreter

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

entsendet zudem eigenverantwortlich eine Vertreterin oder einen Vertreter zum Poolvernetzungstreffen (PVT) des studentischen Akkreditierungspools. Diese oder dieser ist auf dem PVT stimmberechtigt.

§6.3 Fakultätentag für Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen e.V. (FTBGU)

(1) Die BauFaK entsendet bis zu drei Vertreterinnen und Vertreter zum jeweils folgenden FTBGU. Diese Vertreterinnen und Vertreter haben in der Sitzung Rederecht und stellen die Ergebnisse der BauFaK nochmals direkt vor. Es besteht die Möglichkeit, Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

§6.4 Fachbereichstag Bauingenieurwesen (FBT bau)

(1) Die BauFaK entsendet bis zu drei Vertreterinnen und Vertreter zum jeweils folgenden FBT bau. Diese Vertreterinnen und Vertreter haben in der Sitzung Rederecht und stellen die Ergebnisse der BauFaK nochmals direkt vor. Es besteht die Möglichkeit, Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen.

§7 Personaldebatte

(1) Eine Personaldebatte findet statt, sobald ein Mitglied der Gruppe A oder B einen entsprechenden Antrag stellt.

(2) Der Antrag kann erst im direkten Anschluss an die öffentliche Befragung der Kandidaten gestellt

werden.

(3) Die Personaldebatte findet unter Ausschluss der Kandidaten und Mitglieder der Gruppe C statt.

(4) Das dann anwesende Plenum bestimmt für die Dauer der Debatte die Redeleitung aus seiner Mitte.

(5) Über den Verlauf von Personaldebatten ist auch nach Beendigung gegenüber Dritten Stillschweigen zu wahren.

(6) Für den Zeitraum der Debatte wird die Protokollführung ausgesetzt.

(7) Die Personaldebatte ist nach Schließung der Redeliste beendet.

§8 Redeleitung

(1) Die Redeleitung hat den geordneten Diskussionsverlauf sicherzustellen, hierzu kann die Redezeit begrenzt werden.

(2) Dies wird durch die Redeleitung deutlich angekündigt.

(3) Die Redeleitung kann jederzeit ein Meinungsbild einholen.

(4) Die Plenarsitzung soll nach Möglichkeit alle 1,5 Stunden durch die Redeleitung zu einer kurzen Pause unterbrochen werden.

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

§9 Anträge zur Geschäftsordnung (GO-Antrag)

(1) Teilnehmende können jederzeit einen GO-Antrag stellen.

Dies soll im physischen Verfahren durch Aufstehen und Heben beider Arme, im digitalen Verfahren durch das Einreichen des GO-Antrags bewerkstelligt werden.

(2) Dieser ist durch die Redeleitung bevorzugt abzuhandeln.

(3) Ein GO-Antrag ist angenommen, wenn keine Gegenrede erfolgt.

(4) Eine Gegenrede zu einem GO-Antrag wird wie ein solcher gestellt.

(5) Eine Gegenrede kann in formeller oder begründeter Form formuliert werden.

(6) Bei einer formellen Gegenrede darf der Gegenredner sich zu seinem Antrag nicht weiter äußern, er kennzeichnet seine Gegenrede allein durch das Wort "formell".

(7) Die begründete Gegenrede gibt dem Gegenredner die Möglichkeit sich zu dem GO-Antrag zu äußern, ohne jedoch inhaltlich Stellung zu beziehen.

(8) Nach einer Gegenrede wird sofort über den GO-Antrag abgestimmt.

(9) Es genügt die einfache Mehrheit.

(10) Vor jeder Abstimmung über einen Antrag ist dieser nochmals deutlich zu formulieren.

(11) Folgende Anträge zur Geschäftsordnung gibt es:

- a. Antrag auf Schließung der Redeliste zur aktuellen Diskussion
- b. Antrag auf Erstellung eines Meinungsbildes
- c. Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten zur Klärung, Beratung und Diskussion in kleinen Gruppen
- d. Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- e. Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

§10 Ausnahmefälle und Regelungen zur Durchführung einer BauFaK

(1) Wenn bei der Ermittlung der Organisatoren einer zukünftigen BauFaK keine solchen gefunden werden, kann auf Antrag aus dem Plenum mit einer einfachen Zweidrittelmehrheit nach §2 die Ermittlung der Organisatoren dieser BauFaK abgebrochen werden. In diesem Falle findet im betreffenden Semester keine BauFaK statt.

(2) Bei feststehenden Organisatoren kann eine BauFaK aus folgenden Gründen nicht zustande

Geschäftsordnung



Geschäftsordnung

kommen:

- a. höhere Gewalt
- b. unzureichende Finanzierung
- c. unzumutbare Auflagen von Hochschule und/oder Behörden
- d. interne unüberwindbare Differenzen der Organisatoren

(3) Eine BauFaK kann auf Initiative der Organisatoren aus einem der in §9 Abs. (2) genannten Gründe in Konsensentscheidung durch eine Stellungnahme von den Organisatoren und dem StAuB abgesagt werden.

- (4) Der StAuB hat dafür Sorge zu tragen, dass §1 Abs. (4) der Satzung eingehalten wird.

Schlussbestimmungen

Die Geschäftsordnung wurde anlässlich der 75. BauFaK 2010 in Graz als Teil der Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 80. BauFaK in Aachen am 2. November 2012 beschlossen.

Die 2. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 82. BauFaK in Köln am 1. November 2013 beschlossen.

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 85. BauFaK in Hamburg am 17. Mai 2015 beschlossen.

Die 4. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 92. BauFaK in Stuttgart am 01. November 2018 beschlossen mit Wirkung zum 05. November 2018.

Die 5. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 101 BauFaK in Stuttgart am 28. Oktober 2023 beschlossen.

Die 6. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 102. BauFaK in Stuttgart am 26. Mai 2024 beschlossen.

Die 7. Änderung der Geschäftsordnung wurde auf der 104. BauFaK in München am

29.05.2025 beschlossen und tritt zu der 105. BauFaK in Kraft.

Stand 29.05.2025

Save the Date!

106. BauFaK Cottbus
BTU Cottbus-Senftenberg
13. – 17.05.2026

Eure Vorteile als Organisatoren

- Erfahrungsaustausch: Profitiert von Best Practices und verbessert eure eigenen Aktivitäten und Projekte. StAuB und Verein unterstützen euch dabei.
- Netzwerkaufbau: Baut ein breites Netzwerk von engagierten Studierenden sowie Dozenten und Fachleuten. Knüpft wertvolle Kontakte für eure zukünftige Karriere und spannende Kooperationsmöglichkeiten.
- Förderung des Engagements: Zeigt euer Engagement und eure organisatorischen Fähigkeiten sowie Teamarbeit und sammelt wertvolle Erfahrungen für euer weiteres Leben.
- Sichtbarkeit der Fachschaft erhöhen: Steigert eure Präsenz als Fachschaft, präsentiert euch als professionelle und engagierte Gruppe und stärkt die Zusammenarbeit mit der Fakultät.
- Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten: Verbessert eure Fähigkeiten im Projektmanagement, Eventplanung, Kommunikation und Teamarbeit. Stärkt eure Kompetenzen auch für eure zukünftige akademische und berufliche Laufbahn.



Habt ihr Bock auf die Ausrichtung der 107. BauFaK?

Die Ausrichtung einer BauFaK bringt euch neben den genannten Vorteilen auch neue Freundschaften und eine starke Gemeinschaft. Das Gefühl von Zusammengehörigkeit und die langfristigen Beziehungen, die ihr hier aufbaut, sind unbezahlbar! Also Leute, worauf wartet ihr noch? Meldet euch bei der aktuellen Orga und holt euch die 107. BauFaK im Herbst 2026!

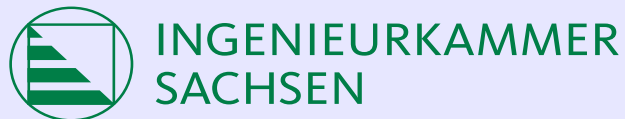
Unsere Sponsoren

GOLDBECK



MÜLLER-BBM
BUILDING SOLUTIONS

BAU > INDUSTRIE



Unsere Sponsoren

